

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

30.10.2026

Verkehrsunfälle mit Verletzten | Brand eines Chevrolet **Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 380|26**

Verantwortlich: Therese Leverenz

Zeugenaufruf nach Unfall zwischen Straßenbahn und Caddy

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Paunsdorfer Allee / Permoserstraße

Zeit: 23.08.2026, gegen 18:15 Uhr

Bereits im August berichtete die Polizeidirektion Leipzig in der Medieninformation Nr. 294|26 über einen Verkehrsunfall zwischen einer Straßenbahn und einem Caddy.

Der Fahrer (45, deutsch) eines VW-Caddy fuhr auf der Permoser Straße in stadteinwärtiger Richtung und wollte die Kreuzung zur Paunsdorfer Allee überqueren. Daraufhin kam es zum Zusammenstoß mit einer Straßenbahn (Fahrerin: 25), die auf der Paunsdorfer Allee in Richtung Bundesstraße 87 fuhr. In der Folge des Unfalls verletzten sich der 45-Jährige und die 25-Jährige. Beide mussten zur Behandlung in Krankenhäuser gebracht werden, wobei die Frau nach einer ambulanten Behandlung wieder gehen durfte und der VW-Fahrer stationär aufgenommen werden musste.

Der Verkehrsunfalldienst nahm die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung auf und sucht in diesem Zusammenhang nun Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem Verkehrsunfall geben können. Es werden insbesondere Personen gesucht, die Angaben zu der Ampelschaltung zum Unfallzeitpunkt machen können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel.: (0341) 255 – 2850 (tagsüber), sonst 255 – 2910, zu wenden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Brand eines Chevrolet

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Mannheimer Straße

Zeit: 30.10.2026, gegen 03:00 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es im Stadtteil Grünau-Mitte zum Brand eines Chevrolet Captiva.

Aus bislang unbekannter Ursache geriet der in der Mannheimer Straße geparkte Pkw in Brand. Kameraden der Feuerwache Leipzig-West konnten den Brand zügig löschen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte bisher nicht beziffert werden. Zur Klärung der Brandursache und Spurensicherung stellte die Polizei das Fahrzeug sicher. Die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddelikts dauern an.

Fußgänger verletzt

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Lausener Straße

Zeit: 29.10.2026, gegen 16:45 Uhr

Am Donnerstagnachmittag kam es auf der Lausener Straße zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Fußgänger schwer verletzt wurde.

Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr die Fahrerin (70, deutsch) eines Skoda auf einem Parkplatz auf der Lausener Straße. Beim Einfahren in eine Parkfläche fuhr sie aus bisher unbekannter Ursache über den Bordstein und erfasste nachfolgend einen Fußgänger (50). Anschließend kollidierte der Skoda mit einem auf der Lausener Straße fahrenden Hyundai und kam daraufhin zum Stehen. Der 50-Jährige wurde durch den Unfall schwer verletzt und zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit noch nicht bezifferbar. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen.

Radfahrerin bei Unfall verletzt

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Brandenburger Straße

Zeit: 29.10.2026, gegen 14:05 Uhr

Am Donnerstagmittag kam es auf der Brandenburger Straße zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Radfahrerin schwer verletzt wurde.

Der Fahrer (31, deutsch) eines VW Passat fuhr auf der Brandenburger Straße in südliche Richtung. Als er nach rechts in Richtung Hauptbahnhof abbiegen wollte, übersah er eine Radfahrerin (26), welche in Richtung der Lagerhofstraße fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, woraufhin die 26-Jährige stürzte und sich schwer verletzte. Sie musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 3.000 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen.